



## Niederschrift

### 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.05.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469  
Potsdam

---

#### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitz

Frau Dr. Mechthild Rürger                      Bündnis 90/Die  
Grünen

#### Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt                      SPD  
Herr Karsten Dornhöfer                      SPD  
Herr Sascha Krämer                      Sozial.DIE LINKE.Potsdam      bis 18:40 Uhr  
Frau Anna Lüdcke                      CDU  
Herr Denny Menzel                      DIE aNDERE

#### sachkundige Einwohner

Frau Sylvia Frenzel                      BürgerBündnis  
Herr Robert Hirsch                      CDU                      ab 18:30 Uhr  
Herr Peter Mundt                      DIE LINKE  
Frau Dr. Sophia Rost                      Bündnis 90/Die Grünen      ab 18:30 Uhr  
Herr Timo-Daniel Seifert                      Freie Demokraten

#### Beigeordnete

Herr Dieter Jetschmanegg                      Geschäftsbereich 5

#### Vertreter der Beiräte

Herr Peter Hahnel                      Seniorenbeirat  
Herr Viktor Kalitke                      Migrantenbeirat

#### Nicht anwesend sind:

## **Ausschussmitglieder**

|                       |                       |                    |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Frau Janny Armbruster | Bündnis 90/Die Grünen | entschuldigt       |
| Herr Chaled-Uwe Said  | AfD                   | nicht entschuldigt |

## **zusätzliches Mitglied**

|                      |               |              |
|----------------------|---------------|--------------|
| Herr Wolfhard Kirsch | Bürgerbündnis | entschuldigt |
|----------------------|---------------|--------------|

## **Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes**

|                             |               |              |
|-----------------------------|---------------|--------------|
| Frau Dr.med. Carmen Klockow | Bürgerbündnis | entschuldigt |
|-----------------------------|---------------|--------------|

## **sachkundige Einwohner**

|                              |            |              |
|------------------------------|------------|--------------|
| Frau Prof. Dr. Karin Schwarz | SPD        | entschuldigt |
| Herr Sandro Szilleweit       | DIE aNDERE | entschuldigt |

## **Schriftführer/in:**

Frau Marén Matyka

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.04.2023**
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 3.1 IT-Krise dauerhaft bewältigen und aufarbeiten  
Vorlage: 23/SVV/0139  
Fraktion CDU  
-Wiedervorlage-
  - 3.2 Bürgerhaushalt mit eigenem Budget ausstatten  
Vorlage: 23/SVV/0302  
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
  - 3.3 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)  
Vorlage: 23/SVV/0381  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - 3.4 Virtuelles Bürgeramt Potsdam  
Vorlage: 23/SVV/0385  
Fraktion SPD

- 4 Partizipation**
- 4.1 Bericht des Beteiligungsrates
- 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung
- 5 Transparenz**
- 6 Digitalisierung**
- 7 Themenspeicher/Themenvorschläge**
- 8 Sonstiges**

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rürger, eröffnet die Sitzung.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.04.2023**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rürger, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 8 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Zum folgenden TOP wurde um eine **Zurückstellung** bis September 2023 gebeten:

TOP 3.1 – IT-Krise dauerhaft bewältigen und aufarbeiten.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung vom 25.04.2023 gibt es keine Anmerkungen; die Niederschrift wird **mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Stimmenenthaltungen, bestätigt**.

#### **zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 3.1 IT-Krise dauerhaft bewältigen und aufarbeiten**  
**Vorlage: 23/SVV/0139**

Fraktion CDU  
-Wiedervorlage-

Der Antrag wird zurückgestellt, siehe Abstimmung zur Tagesordnung.

**zu 3.2 Bürgerhaushalt mit eigenem Budget ausstatten**  
**Vorlage: 23/SVV/0302**

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Herr Krämer bringt den Antrag ein und erläutert diesen. Es erfolgt ein reger Austausch zum Für und Wider des Antrages sowie zu den verschiedenen Modellen die in Betracht kommen könnten. Herr Jetschmanegg, verweist auf Bedenken hinsichtlich der Vereinbarkeit mit der Kommunalverfassung (siehe Stellungnahme der Verwaltung). Frau Dr. Rüniger und Herr Dornhöfer äußern sich skeptisch hinsichtlich der Umsetzbarkeit. Die Mitglieder des **Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** stellen fest, dass der bisher praktizierte gesamtstädtische Bürgerhaushalt nicht grundsätzlich in Frage gestellt wird.

Herr Daenzer, Mitarbeiter beim Bürgerhaushalt der Landeshauptstadt Potsdam, ergänzt, dass der stadtweite Bürgerhaushalt in Potsdam seit 2008 durchgeführt und mehrfach konzeptionell weiterentwickelt wurde. Es könne auf verschiedene Projekte verwiesen werden, die realisiert wurden. Herr Daenzer führt weiter aus, dass die im Jahr 2020/21 ergänzten „Bürger-Budgets“, ein Kompromiss zu einem ähnlichen Antrag zur Nutzung eines gesonderten Budgets aus dem Jahr 2019 (DS 19/SVV/0062) sei. Diese werden seitens der Landeshauptstadt Potsdam ebenfalls als Erfolg gewertet. Ob hier noch Möglichkeiten der Verbesserung bestehen, ist abzuwarten. Aktuell erfolgt erst der zweite Durchlauf der „Bürger-Budgets“. Für eine Bewertung sind verschiedene Punkte zu beachten (Beteiligungsquote pro Sozialraum, welche Ideen werden wo geäußert, läuft die Umsetzung reibungslos, finden sich verschiedene Partner zur Kooperation, etc.). Herr Daenzer verweist zuletzt auf die Lenkungsgruppe des Bürgerhaushalts. Diese kann zur Beratung gewünschter Konzeptfortschreibungen beim Bürgerhaushalt, wie dem hier diskutierten Antrag, einberufen werden.

Abschließend schlägt Herr Krämer vor, dass er im Ergebnis der heutigen Beratung eine Konkretisierung der Antragsformulierung vornimmt und bittet, den Antrag zurückzustellen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Der Antrag wird zurückgestellt.

**zu 3.3 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)**  
**Vorlage: 23/SVV/0381**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, eröffnet den Tagesordnungspunkt. Da es keine Anmerkungen / Nachfragen gibt, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Sitzungskalender 2024 (Januar – Mai 2024) als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 0

**zu 3.4 Virtuelles Bürgeramt Potsdam**

**Vorlage: 23/SVV/0385**

Fraktion SPD

Herr Marquardt bringt den Antrag ein und erläutert diesen. Herr Jetschmanegg bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und bittet, für die Erarbeitung des Konzeptes bis zum ersten Quartal 2024 Zeit zu geben. Es folgt ein reger Austausch zum Beschlussvorschlag des Antrages. Es wird angeregt den ersten Absatz zu löschen, aus dem zweiten Absatz den ersten zu machen, sowie, wie von Herrn Jetschmanegg erbeten, die Frist für die Erarbeitung eines Konzeptes vom vierten Quartal 2023 auf das erste Quartal 2024 zu ändern. Herr Marquardt befürwortet diese Änderungsvorschläge. Anschließend stellt die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger die Änderungen zur Abstimmung.

Die Änderungen werden **einstimmig angenommen**. Nachfolgend stellt die Ausschussvorsitzende den so geänderten Antrag zur Abstimmung.

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Antrag 23/SVV/0381 mit dem geänderten Beschlussvorschlag wie folgt zu beschließen:

- ~~1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für ein virtuelles Bürgeramt zu schaffen. Ziel ist die zusätzliche ortsunabhängige Erreichbarkeit des Bürgerservice per Video-Call.~~
1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum ~~vierten Quartal 2023~~ **ersten Quartal 2024** ein Konzept für ein virtuelles Bürgeramt zu erarbeiten. In dem Konzept sollen u.a. die prozessualen Fragen und technischen Anforderungen beschrieben werden. Weiterhin soll hier eine Übersicht der geeigneten Verwaltungsdienstleistungen erarbeitet werden, mit entsprechender Priorisierung anhand der relativen Nutzungshäufigkeit und zeitnahen Realisierbarkeit. Das Konzept ist dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung (PTD) bis zum ~~vierten~~ **ersten** Quartal **2024** vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen**.

**zu 4 Partizipation**

#### **zu 4.1 Bericht des Beteiligungsrates**

Frau Dr. Jordan vom Beteiligungsrat berichtet kurz aus der Sitzung des Beteiligungsrates vom 20.04.2023. Des Weiteren informiert Frau Dr. Jordan, dass am 25.05.2023 die nächste Sitzung des Beteiligungsrates stattfinden werde. In dieser Sitzung wolle der Beteiligungsrat ein neues Konzept ausprobieren.

#### **zu 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung**

Frau Ermert, Bereich Partizipation und Demokratiearbeit der Landeshauptstadt Potsdam, berichtet anhand einer Präsentation zum Sachstand der Vorhaben, die von der Landeshauptstadt derzeit schon bearbeitet und diskutiert werden. (Die Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt)

Anschließend berichtet Herr Kärsten von der externen WerkStadt für Beteiligung und bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Dr. Rüniger im **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** vom 25.04.2023 im TOP 4.3 „Sachstand AG Partizipation“ in Sachen Stadtteil-Partizipation. Herr Kärsten sieht Anknüpfungspunkte zur Stadtteilarbeit in Waldstadt. Die Waldstadt ist zum ersten Mal Kooperationspartner für das Bürger Budget der Landeshauptstadt Potsdam. Herr Kärsten erläutert die Zusammenarbeit mit der Stadtteilkoordinatorin „EINE WaldstadtPotsdam“.

#### **zu 5 Transparenz**

#### **zu 6 Digitalisierung**

#### **zu 7 Themenspeicher/Themenvorschläge**

Es werden keine Themen benannt.

#### **zu 8 Sonstiges**

Es werden keine Themen benannt.